

## **Fragen zum „Checkheft Altersvorsorge“ für maklerseite.de**

### **Klärt das Checkheft den Verbraucher ausreichend genug auf und wie kann er es in den Beratungen sinnvoll einsetzen?**

Das „Checkheft Altersvorsorge“ sensibilisiert die Verbraucherinnen und Verbraucher dafür, was sie in Beratungsgesprächen und bei der Produktauswahl beachten sollten. Das „Checkheft Altersvorsorge“ hilft ihnen bei der Vor- und Nachbereitung eines Beratungsgesprächs, indem es die wesentlichen Fragen aufführt, die geklärt werden sollten. Es kann naturgemäß eine qualifizierte Finanzberatung nicht ersetzen, sie jedoch sinnvoll begleiten.

### **Wird mit zu Hilfenahme des Checkhefts der Verbraucher zu einem mündigen Gesprächs- und Verhandlungspartner?**

Natürlich kann ein Checkheft allein nicht aus jedem Verbraucher einen mündigen Verhandlungspartner machen. Ein zentrales Anliegen der Projektpartner von „Altersvorsorge macht Schule“ – neben der Bundesregierung sind dies die Projektpartner Deutsche Rentenversicherung (DRV), Deutscher Volkshochschulverband e.V. (dvv), Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzvb), Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) und Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) – ist es, den Verbraucherinnen und Verbrauchern fehlendes Wissen über die eigene Absicherung im Alter, insbesondere über die Möglichkeiten der zusätzlichen Altersvorsorge zu vermitteln. Diesem Ziel dient auch das „Checkheft Altersvorsorge“.

### **Gibt es noch Erweiterungsbedarf zum Checkheft und wenn ja, in welcher Form und Umfang bzw. zu welchen Punkten besonders?**

Das Checkheft ist ein Element aus dem umfangreichen Informationsangebot der Initiative „Altersvorsorge macht Schule“. Es wurde, wie auch die übrigen Publikationen und die Webseite [www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de), begleitend zum Kursangebot erstellt, das von der Initiative an über 500 Volkshochschulen bundesweit angeboten wird.



**In den Fachmedien wurde bereits kontrovers diskutiert, inwieweit es überhaupt möglich ist, den Verbraucher mit dem bzw. mittels solcher Checkhefte sinnvoll genug zu unterstützen, um Fehlberatungen in Zukunft zu vermeiden. Ihre Meinung dazu?**

Fehlberatungen können selbstverständlich nicht völlig ausgeschlossen werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher, die auf der Suche nach dem passenden Produkt sind, sollten gut vorbereitet in ein Beratungsgespräch gehen. Dabei hilft das „Checkheft Altersvorsorge“.